

Verein der Freunde des Theater Augsburg e. V.
Augsburgerstr. 9 1/3, 86157 Augsburg

Augsburg, 18.02. 2016

Rundbrief Nr. 01 / 2016

Liebe "Theaterfreunde Augsburg",

1. "Theaterfreunde Augsburg" 38 neue Mitglieder seit Januar 2015.

2015 verlor der Verein 20 Mitglieder – überwiegend aus Altersgründen bzw durch Ableben. Permanente Mitglieder-Akquisition hat den Verlust ausgeglichen. Momentan zählen wir 38 neue Mitglieder.

2. Bürgerbeteiligungs-Prozess zur Theater-Sanierung

„Das Theater und sein Quartier. Wie soll und kann sich das urbane Umfeld des Stadttheaters zukünftig entwickeln? – Nutzungsmöglichkeiten und Entwicklungschancen“ – dies war das Ziel der Workshops im Bürgerbeteiligungs-Prozess. In zwei Workshop-Runden diskutierten breite Bevölkerungskreise ihre Ideen und Vorschläge zur inhaltlichen und architektonischen Sanierung des Theaters zur Zukunft der Theaterlandschaft Augsburg.

Die Beteiligung aber auch das Engagement der Teilnehmer in den Diskussionen war erfreulich groß. Dabei zeichneten sich konstruktive Wünsche ab. Tenor war jedenfalls: Augsburg braucht das Theater – die Mitarbeiter brauchen adäquate Arbeitsbedingungen – die Besucher haben Anspruch auf ein ausgewogenes Programm.

3. Mehr Wissen bildet - und macht frei.

Die "Theaterfreunde Augsburg" fördern das Theater materiell und ideell. Eine wesentliche Säule sind Veranstaltungen wie die monatlichen "Theater-Treffs". Bei diesen unterhaltsamen Treffen vermitteln die Diskussionen mit den jeweiligen Gästen breites und tiefgehendes Wissen über deren Werdegänge, über ihre jeweilige Funktion im Haus aber auch über ihre spezielle Kompetenz. Diese Informationen fördern das Wissen der Teilnehmer und erhöhen deren Urteilsfähigkeit – was sie frei macht von Vorurteilen. Deshalb positioniert sich der Verein "Theaterfreunde Augsburg" durch das Motiv **Mehr Wissen bildet - und macht frei.**

„Bildung ist Verhaltensveränderung aufgrund erworbenen Wissens“ stand kürzlich im Feuilleton der Augsburger Allgemeine.

Die "Theaterfreunde Augsburg" fördern also nicht nur das Theater sondern auch ihre Mitglieder.

4. MUThea JHV 6.-8. Mai 2016

Die Einladungen zur MUThea Jahres-Versammlung sind an die Mitgliedsverbände verschickt. So hat der OB den Empfang im Goldenen Saal bzw. im Fürstenzimmer zugesagt. Am Samstag, den **07. Mai wird sich um 15.00 Uhr eine Podiumsdiskussion** im Foyer mit dem Thema „Sanierung“ befassen. Hierzu werden wir die Mitglieder der TfA rechtzeitig einladen.

5. Brechtfestival 28.02. - 06.03. 2016

Brecht und Deutschland – „Die Vaterstadt, wie empfängt sie mich wohl?“, heißt das Thema 2016, das die schwierigen Zeiten Brechts im Prozess der Teilung Deutschlands sowie des beginnenden Kalten Krieges in den Mittelpunkt stellt. Das Festival beleuchtet das komplexe Verhältnis Brechts zu seinem Heimatland, fragt und zeigt auf, für welches Deutschland er sich einsetzte. Es behandelt Brechts wichtigste Werke seiner letzten Jahre und verweist auf ihre Aktualität in Zeiten weltweiter Fluchtbewegungen und eines wieder erstarkenden Nationalismus.

6. Kinder Krabbeln zu Mozart

Die Augsburger Philharmoniker spielten erstmals für Babys und deren Eltern. Das neue Konzept kommt so gut an, dass die nächste Veranstaltung bereits ausverkauft ist. Alle waren von der lockeren Atmosphäre angetan.

Einen Bericht in der AZ finden Sie auf der Homepage der TfA:
www.theaterfreunde-augsburg.de.

7. Das Ballett-Ensemble lädt zu Proben ein

Wir wiederholen hier nochmals die kommenden Probentermine 2016

- 04. März 2016, Ballettsaal 17.00 – 18.00 (Von Göttern und Menschen)
- 12. März 2016, *Großes Haus* 10.30 – 12.00 **oder** 11.00 – 13.00 (BP Edward Clug)
- 25. April 2016, *brechtbühne* (Soto Danza). Dieser Termin wird Urzeit mäßig verschoben. Den neuen Termin entnehmen Sie bitte kurzfristig dem Internet.

Melden Sie sich bitte an Tel.: 324-49 60.

8. Viel Lob fürs Augsburger Ballettensemble (So titelte die AZ)

Dass die Augsburger Ballettcompagnie nicht nur beim hiesigen Publikum geschätzt wird, ist seit längerem bekannt. Jetzt kommen auch Lob und Anerkennung auf internationaler Ebene hinzu.

Die renommierte Fachzeitschrift *Dance For You Magazine* hat in Ihrer letzten Ausgabe eine Liste der tänzerischen Höhepunkte der Saison 2014/2015 veröffentlicht, in der das Ballett Augsburg in drei Kategorien nominiert ist. Die Korrespondentin Vesna Mlakar kürte **Theophilus Vesely** in der Kategorie „Herausragende Tänzer“, **Yvonne Compana-Martos** in der Kategorie „Beste Nachwuchstänzer“, sowie das gesamte Ensemble, insbesondere mit **Young Soon Hues** Choreografie „Romeo und Julia“.

Die TfA beglückwünschen Robert Conn und sein Ensemble. Weiter so!

9. Großer Arienabend mit ZURAB ZURABISHVILI

Am 02. April 2016 singt der Tenor Zurab Zurabishvili um 19.00 Uhr im Kleinen Goldenen Saal begleitet am Klavier von Alessandro Misciasci Arien.

Er war von 2003 - 2006 Ensemblemitglied des Theaters und hat im Jahr 2005 den Theaterpreis der Stadt Augsburg bekommen. Karten zum Preis von 25 bzw. 30 Euro gibt es im AZ Kartenservice.

10. Mittagsstammtisch

Der letzte Mittagsstammtisch am 21.01. 2016 fand zum zweiten Mal im Hotel Riegele am Hbf statt. Die Teilnehmer erlebten wieder eine entspannte Atmosphäre bei preiswertem Mittagsmenu und angeregten Gesprächen.

Man beschloss als Standard: - Mittagsstammtisch an jedem 3. Dienstag im Monat
- 12.30 Uhr

Nächster Mittagsstammtisch am Dienstag, den 22.03. 2016. Melden Sie sich bitte an:
Tel. 0821-486 10 62 oder www.theaterfreunde-augsburg.de (wg Namensschilder).

11. „Peter Pan“ mit Besucherrekord

30.615 junge Besucher kamen ins Theater Augsburg. Das diesjährige Familienstück zur Weihnachtszeit „Peter Pan“ in der Inszenierung von Bernadette Sonnenbichler hat mit einem Rekordergebnis im Januar abgeschlossen. 30.615 vorwiegend junge Besucher ab 5 Jahren kamen in diesem Winter ins Große Haus und begleiteten Peter Pan und Captain Hook auf ihren Abenteuern im Nimmerland. Die Auslastung bei 36 Vorstellungen lag damit insgesamt bei 90 Prozent.

12. Arbeitskreis „Sanierung“

Die "Theaterfreunde Augsburg" werden sich weiterhin aktiv für die Sanierung des Theaters engagieren. Ein entsprechender Arbeitskreis (mit fünf Mitgliedern des Vorstandes) wird in dieser Woche die Arbeit aufnehmen und Konzepte entwickeln. Materiell aber auch immateriell soll die Sanierung unterstützt werden. Geeignete Maßnahmen und Instrumente wird der AK erarbeiten.

Anregungen seitens der Mitglieder greift der „AK Sanierung“ gerne auf. Melden Sie sich unter 0821-486 10 66 oder www.theaterfreunde-augsburg.de.

Im Februar sind die "Theaterfreunde Augsburg" zu einem weiteren Treffen beim Kulturreferenten eingeladen, um über Maßnahmen und Instrumente der Stadt zur Förderung der Sanierung zu diskutieren.

Dort werden wir erste Ergebnisse unseres „AK Sanierung“ einbringen.

13. Führungen zur Theatersanierung

Mit einem Rundgang durch das Große Haus, Probebühnen, Werkstätten und technische Einrichtungen möchte das Theater wieder einen Eindruck über den Sanierungsbedarf geben.

Diese Führungen werden zweimal im Monat jeweils montags und samstags bis zum Ende der Spielzeit angeboten. Der Treffpunkt ist die Pforte des Großen Hauses (gegenüber der Brechtbühne). Die Kapazität pro Führung liegt bei 50 Personen. Der Eintritt ist frei. Karten für alle Termine sind ab sofort beim Besucherservice des Theaters erhältlich.

Termine in der Spielzeit 2016:

Sa 27.02.16, Mo 07.03.16, Sa 19.03.16, Mo 11.04.16, Sa 23.04.16, Mo 09.05.16, Sa 28.05.16, Mo 13.06.16, Mo 11.07.16, Sa 23.07.16.

14. Spenden – wir danken Dr. Armin Riedesser mit Gattin, Markus Arnold, Richard Rummel sowie Renate und Friedrich Wieland für ihre großzügigen Spenden.

Nach der Fahrt nach Graz bedankte sich das Ehepaar Riedesser für die „drei unvergesslichen Tage in Graz“.

„Unsere Verbundenheit mit dem Theater Augsburg und unserem Verein soll sich nicht nur in schönen Worten erschöpfen. Ich habe heute deshalb eine Spende angewiesen.“

Dr. Armin Riedesser

„Meine letzte Spende in diesem Jahr als Stadtrat geht an die Theaterfreunde Augsburg. Kämpft weiter für das Theater, ich bin an Eurer Seite!“

Lg – Markus Arnold

Meine versprochene Spende für die Verpflegung beim Muthea-Treffen kommt am 5. Januar aufs Vereinskonto.

LG Richard Rummel.

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für diese spontane Tat.

Mit den besten Grüßen



Rolf D. Neuburger
1. Vorsitzender